

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Landkreis Oberhavel](#)
 Straße [Adolf-Dechert-Str. 1](#)
 Plz, Ort [16515, Oranienburg](#)
 Telefon [+49 3301601-3500](#)
 Fax [+49 3301601-3519](#)
 E-Mail vergabestelle@oberhavel.de
 Internet <https://www.oberhavel.de>
 Kontaktstelle [Dez. VI - Finanzen und IT, Zentrale Vergabestelle](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer [DE138707096](#)

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [RWSB.01.350.01.Ö023.26](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Neubau Rettungswache Schönfließ, Bergfelder Chaussee 11, 16567 Mühlenbeck OT Schönfließ](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**Kurzbeschreibung Gebäude**

Das Bauvorhaben umfasst den Bau einer Rettungswache in Holzbauweise. Das Gebäude besteht aus 2 Baukörpern mit einer Grundfläche von ca. 771 m², die L-förmig angeordnet sind. Die Fahrzeughalle ist eingeschossig (ca. 23m x 16m) und der Verwaltungsbereich ist zweigeschossig (ca. 34m x 14m). Es handelt sich um ein Gebäude der Gebäudeklasse 3. Es handelt sich um Holzständerwände, die auf Stahlbetonsockel aufgesetzt werden. Die Deckenkonstruktion sind Vollholzdecken. Für die Rettungswache ist eine DGNB Silber Zertifizierung angestrebt.

Baustelleneinrichtung

- Bauzaun, ca. 209 m
- Baustellenverkehrsfläche Schotter, ca. 575 m²
- Bau- und Sanitärcontainer
- Winterbau-Heizanlage, 6 Stk

Rohbau

- Sockelbalken Fertigteil, L bis 8m, H 2m, ca. 11 Stk
- Stb-Fertigteilstützen inkl. Punktfundament, L ca. 15 m, 11 Stk
- Ortbeton Bodenpl. Stahlbeton D 25cm, ca. 170 m³
- Perimeterdämmung Bodenpl. D 120 mm, ca. 323 m²
- Perimeterdämmung Bodenpl. D 60 mm, ca. 335 m²
- Perimeterdämmung Sockel D 80 mm, ca. 270 m²

inkl. Erdarbeiten**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) **Ausführungsfristen**

- ☐ Beginn der Ausführung
☐ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

20.08.2026 - 23.06.2027 Baustellenarbeiten/Baustelleneinrichtung

20.08.2026 - 11.09.2026 Erdarbeiten

14.09.2026 - 15.10.2026 Rohbau, Fundamente, Bodenplatten, Stützen, Sockelaufkantung

j) **Nebenangebote**

- ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☒ nicht zugelassen

k) **mehrere Hauptangebote**

- ☒ zugelassen
☐ nicht zugelassen

l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen

- ☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YB5HSLU/documents>

- ☐ können angefordert werden unter:

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
☐ nicht nachgefordert

o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 07.07.2026 um 08:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 11.08.2026

p) **Adresse für elektronische Angebote**

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YB5HSLU>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE

r) **Zuschlagskriterien**

- ☐ siehe Vergabeunterlagen
☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |

s) **Eröffnungstermin** am 07.07.2026 um 08:30 Uhr

Ort

keine Angabe, da kein Eröffnungstermin stattfindet (§ 14 Abs. 1 VOB/A)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Öffnung ohne Teilnahme von Bietern oder ihren Bevollmächtigten.

t) geforderte Sicherheiten

- Sicherheitsleistung für Vertragserfüllung und Mängelansprüche
- siehe Formblatt 214 (Besondere Vertragsbedingungen)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

- es gilt § 16 VOB/B
- siehe zudem Formblatt 214 (Besondere Vertragsbedingungen)

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen des Auftraggebers/der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

w) Beurteilung der Eignung

1. Angaben zum Umsatz (§ 6a Abs. 2 Nr. 1 VOB/A):

Gesamtumsatz (netto) des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, mit einem Umsatz von mindestens 800.000,00 EUR netto je abgeschlossenes Geschäftsjahr (Mindestanforderung).

2. Angabe zu vergleichbaren Leistungen - Referenzen (§ 6a Abs. 2 Nr. 2 VOB/A):

Erklärung, dass vergleichbare Leistungen, die u.g. Mindestanforderungen erfüllen, bereits erbracht wurden und dazu mindestens 2 Referenzen vorgelegt werden.

Die eingereichten Referenzen müssen folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- Es sind mindestens zwei (2) Referenzen zur Ausführung der Rohbauarbeiten (Baustellenarbeiten und Erdarbeiten müssen nicht zwingend enthalten sein) die mit den ausgeschriebenen Leistungen der Rohbauarbeiten in Art und Umfang vergleichbar sind, in der Gebäudeart Neubau von Rettungswachen, Feuerwehrhäusern, Bildungsbauten oder Gebäuden mit gleichwertiger Komplexität und technischem Anforderungsgrad einzureichen.

- Die Bruttogrundfläche (BGF) muss mindestens 750 m² je Referenz betragen.

- Alle Referenzen müssen nach dem 01.01.2021 und spätestens bis zum Tag der Angebotsfrist abgeschlossen sein.

Folgende Angaben sind dabei vorzulegen:

Auftraggeber inklusive Ansprechpartner und Telefonnummer oder E-Mail sowie Bezeichnung des Bauvorhabens / Referenzobjektes einschließlich Leistungsumfang, Ausführungszeitraum und Auftragswert.

3. Angaben zu Arbeitskräften (§ 6a Abs. 2 Nr. 3 VOB/A)

Erklärung, dass für die Ausführung der Leistungen die erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers sind die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal anzugeben.

4. Erklärung zur Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes (§ 6a Abs. 2 Nr. 4 VOB/A - Registereintragung)

5. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt (§ 6a Abs. 2 Nr. 7 VOB/A)

6. Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation (§ 6a Abs. 2 Nr. 5 und 6 VOB/A)

7. Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; Mitgliedschaft in Berufsgenossenschaft (§ 6a Abs. 2 Nr. 8 und 9 VOB/A)

8. Erklärung, dass eine im Rahmen und Umfang marktübliche Betriebshaftpflichtversicherung vorliegt

Hinweis Eignungsleihe:

Für alle Eignungsanforderungen ist Eignungsleihe ausgeschlossen, d.h. zum Nachweis seiner/ihrer Eignung darf sich der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft nicht eines Dritten/anderen Unternehmens bedienen.

Hinweise für Bietergemeinschaften:

Die unter Nr. 1, 2 und 3 benannten Eigenerklärungen/Angaben sind von den Mitgliedern einer Bietergemeinschaft

insgesamt zu erbringen, d.h. ein Mitglied der Bietergemeinschaft kann die Defizite eines anderen Mitglieds ausgleichen.

Die übrigen benannten Eigenerklärungen/Angaben sind von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert zu erklären/erbringen.

Allgemeiner Hinweis:

Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers sind zur Bestätigung der einzelnen Erklärungen Nachweise vorzulegen.

Es besteht die Möglichkeit, die Eignung mittels Eintrag in ein Präqualifikationsverzeichnis nachzuweisen. Hierbei ist zu beachten, dass allein die Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis nicht immer ausreichend ist. Die unter Ziff. 1 bis 8 geforderten Angaben und Erklärungen müssen entsprechend erfüllt sein.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name entfällt

Straße

Plz, Ort entfällt

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Bewerberfragen:

Fragen oder Hinweise sind bis spätestens 29.06.2026 über den Vergabemarktplatz Brandenburg mitzuteilen. Es wird darauf hingewiesen, dass bei nicht rechtzeitig eingegangenen Fragen eine Beantwortung ggf. nicht mehr erfolgen kann.

Es gilt die VOB/A - Ausgabe 2019.

Das Brandenburgische Vergabegesetz (BbgVergG) findet Anwendung:

Der Bieter verpflichtet sich mit Angebotsabgabe zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG. Den bei der Ausführung der Leistungen Beschäftigten wird für den Einsatz im Rahmen dieses Auftrags mindestens das nach § 6 Abs. 2 des Brandenburgischen Vergabegesetzes geltende Bruttoentgelt von 13,00 Euro brutto gerechnet auf die Arbeitsstunde bezahlt. Das Mindestentgelt entspricht dabei dem regelmäßig gezahlten Grundentgelt für eine Zeitstunde, ohne Sonderzahlungen, Zulagen oder Zuschläge. Das gilt nicht, wenn für die zu beschaffenden Leistungen bereits durch das Mindestlohngesetz, aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes oder durch andere gesetzliche Bestimmungen über Mindestentgelte im Sinne des § 2 Absatz 6 des Brandenburgischen Vergabegesetzes ein Mindestentgelt definiert ist, welches das Mindestarbeitsentgelt gemäß § 6 Absatz 2 des Brandenburgischen Vergabegesetzes erreicht oder übersteigt.

Das derzeit gültige Mindestentgelt nach § 6 Absatz 2 des Brandenburgischen Vergabegesetzes beträgt 13,00 Euro brutto.

Der nach dem Mindestlohngesetz (MiLoG) ab dem 1. Januar 2026 gültige Bundes-Mindestlohn beträgt 13,90 Euro brutto.

Hinweis zu bieter eigenen AGB:

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Bieters dürfen dem Angebot weder beigelegt noch darf sich

darauf bezogen werden. Der Einbezug von eigenen AGB des Bieters führt zum Angebotsausschluss.

Bekanntmachungs-ID:

CXP9YB5HSLU